



# Aufbau MEHRSPRACHIGKEITS-FOKUS

## III. Unterrichtsschwerpunkte

### **Grammatik: Generatives Schreiben**

Generatives Schreiben

# Generatives Schreiben



1.-4. Klassenstufe



30-45 Minuten

## Benötigtes Material:

- ✓ Gedichtvorlagen
- ✓ Lückentexte



## Ein bunter Ball

Ein bunter Ball, der hüpfte munter  
die Treppe hinab, die Straße hinunter.  
Er rollte weiter bis zum See...

Oh je!



In Anlehnung an:

- 1) Belke, G. (2011). „Generatives Schreiben“ als Grundlage interkultureller sprachlicher Bildung. Abrufbar unter: [https://www.unidue.de/imperia/md/content/prodaz/generatives\\_schreiben.pdf](https://www.unidue.de/imperia/md/content/prodaz/generatives_schreiben.pdf);
- 2) Kompetenzzentrum Sprachförderung Köln (2007): Handreichungen Heft 1 "Deutschlernen in mehrsprachigen Klassen der Grundschule" DEMEK



# Generatives Schreiben



1.-4. Klassenstufe



30-45 Minuten

#Mehrsprachigkeit #Freude am sprachlichen Gestalten #Sprachbewusstheit #Wortschatz

## Ziel(e):



Die SuS entwickeln Freude am sprachlichen Gestalten und kreativen Schreiben. Sie stärken ihr Selbstvertrauen durch das Einbringen eigener sprachlicher Erfahrungen. Sie erlernen und erproben einfache Textmuster durch Wiedererkennen und Verändern von Satzmustern.

## Fähigkeit(en) im Fokus:



- Bewusste Wahrnehmung u. Anwendung sprachlicher Strukturen
- Wortfelder sammeln, Synonyme finden, sprachlich variieren

## Sozialform(en):



- Klassenverband; Partner- oder Kleingruppenarbeit

## Differenzierung:



- Nach dem bzw. während des Verfassens des eigenen Textes durch die SuS kann eine unterstützende Kontrollphase mit anderen SuS in Partnerarbeit oder durch die Lehrkraft erfolgen.

## Methode:



- Der Basistext wird zunächst durch Vorlesen/Vorspielen (Hörspiel) vermittelt. Die SuS prägen sich den Text durch wiederholtes Vorlesen, selber lesen, Nachsprechen, Auswendig lernen, ... ein.
- Dann werden Ersetzungsmöglichkeiten identifiziert. Die Lehrkraft lenkt dazu ggf. die Aufmerksamkeit der SuS auf die Struktur (z.B. durch Nennung/Hervorhebung der betreffenden Textstellen).
- Alternativen werden gemeinsam gesammelt (Tafel/Whiteboard).
- Eine Gemeinsame Textproduktion (mündlich) mit Austausch-Wörtern oder -Phrasen findet im Klassenverband statt, um beispielhaft die Textproduktion zu präsentieren und zu festigen.
- Anschließend kann jedes Kind in Einzelarbeit einen eigenen Text verfassen.
- Vorlesen & Austausch: Abschließend können die eigenen Texte in der Gruppe oder im Klassenverband präsentiert werden.

## Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:



- Beim Sammeln von möglichen Ersetzungen sollte den SuS eine Möglichkeit zur individuellen Verständnissicherung angeboten werden, z.B. in Form einer zusätzlichen Spalte, in der die Kinder sich etwas zu der jeweiligen Zeile malen oder in ihrer Herkunfts- bzw. Familiensprache notieren können.
- Auch eine Ausstellung der Schreibprodukte in der Schule oder als Präsentation auf einem Elternabend ist denkbar.